



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)**

458 (4.10.1935) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-387481](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-387481)







Mannheim, 4. Oktober.

### Aufruf an die Elternschaft

anlässlich des Tages der Pimpfe

Sein es früher eine Jugendführung gab, die bewußt das Band zwischen Elternhaus und Jugendbewegung zerriß, so war dies nur in einem Maße möglich, wo die gegen Jung und Alt und das geistliche Staatengebilde um seinen Bestand zu kämpfen hatte.

Die Zeit führt jedoch unerbittlich vorwärts und gestimmte dieses Bild der Schwäche.

Heute, im Reich Adolf Hitlers, arbeitet der Jugendführer engstens zusammen mit dem Elternhaus. Während die Erziehungsarbeit des Lehrers im heimischen Kreis der Familie, jedoch mit dem Raum des Staates eng verbunden, abspielt, greift die Väterjugend weiter aus und stellt den jungen Menschen in die Kampf- und Lebensgemeinschaft des jungen Deutschland.

### Das deutsche Bauerntum

ist der Lebensquell des deutschen Volkes. Das ist sein Stolz, dem er Ausdruck verleihen wird auf dem Erntedankfest 1935.

Ältern, die Ihr dem Ruf des Führers noch nicht gefolgt seid:

Reht Eure Jungen in die Front des jungen Deutschland eintraten und schloßt mit uns die Einheit der Jugend!

Der Tag der Pimpfe, der 5. Oktober, sei eine Wohnung für Euch!

Heil Hitler!

Der Führer der Jungbauern 1 und 2/1:  
(Mannheim-Grünwald)  
gez. B. Stadelhofer,  
Stammführer.

### Der Tag des Jungvolks

5. Oktober 1935

7 Uhr: Beden durch die Spielmannszüge des Jungvolks.

Wir rüsten die Posen und Halben nach!

8 Uhr: Antreten der Stämme und Ringe, gemeinsamer Schwarm zur Morgenfeier, zu Sport und Spiel.

8.30 Uhr: Morgenfeier.

Wir rufen Euch zu des Führers Jugend!

Dann zeigen wir Euch Auschnitte aus dem Staatshandbuch, Vorgesetzten, Zammelspiele, Reigen, Vorträge, Vorträge und vieles mehr.

10 Uhr: Vorträge und Vorträge: Planetariumsplan, Stadion, kleiner Spielplatz, Vergnügungsbau, Eisenbahn, Kaffeehaus, Bäckerei, Rederei, Post, Hotel, Park, Adressen, Sportplatz, Waldhof bei der Spinnfabrik, Wälderplan, Waldplan.

10 Uhr: Schwarm des Deutschen Jungvolks und der Jungmädler.

11 Uhr: Vortrag von Redern und Sprechern auf allen Plätzen der Stadt und der Vororte.

11 Uhr: Propagandamarsch der Stämme und Ringe durch ihr Einzugsgebiet.

Unter Ruf ergeht an die Rederer und Sänger!

18 Uhr: Danksagung.

Wir hup des Führers Jugend!

### Polizeibericht vom 4. Oktober

Aus noch nicht geklärt Ursache ließ in vergangener Nacht in der Neckauer Straße ein Personkraftwagen mit einem Radfahrer zusammen, der flüchtig und einige Beschädigungen erlitt. Ein Privatkraftwagen brachte den Verletzten in das Städtische Krankenhaus.

**Selbstmordversuch.** In der Absicht, sich das Leben zu nehmen, brachte sich eine in der Innenstadt wohnende ältere Frau am linken Unterarm einen Schnitt bei. Die Lebenswunde fand Aufnahme im Städtischen Krankenhaus. Der Grund zur Tat: Krankheit.

In das Bezirksgefängnis eingeliefert wurde ein in der Neckauerstraße wohnender Mann, der in vergangener Nacht auf der Straße randalierete und den einschreitenden Polizeibeamten heftigen Widerstand entgegensetzte und diebstahlte.

### Ausstellung der Arbeitsbücher

Das Arbeitsamt Mannheim teilt mit: Die Arbeit zur Ausstellung der Arbeitsbücher für die vom Präsidenten der Reichsanleihe bereits aufgerufenen Gewerkschaften war am 30. September abgeschlossen. Nicht das einzelne Mitgliedsmitglied hat die Ausstellung des Arbeitsbuches beim Arbeitsamt unmittelbar zu beantragen, sondern der Betriebsleiter ist verpflichtet, den Antrag seiner Mitgliedsmitglieder nach einem nur beim Arbeitsamt erhältlichen besonderen Vordruck für auszufüllen zu lassen.

Diese Antragsvordrucke können wieder schriftlich angefordert und vom Arbeitsamt ausgestellt werden. Sie sind beim Führer des Arbeitsamtes in M. zu erhalten.

Die Formulare sind, nachdem sie von den Mitgliedsmitgliedern ausgefüllt, vom Betrieb mit einem Prüfungsvermerk versehen mit einer namentlichen Quittungsschein sofort beim Arbeitsamt abzugeben.

## Die Jagd im Oktober

Die Dirschrucht, die um Mitte September eingeleitet hat, ist zu Anfang des Monats Oktober noch auf der Höhe. Während sie dann im Flachlande langsam erlischt, hebt sie sich im Gebirge noch etwas länger aus. Noch aber hält in den Abend- und Morgenstunden, wie die illustrierte Jagdzeitung „Bild und Hund“, Berlin 28 11, schreibt, aus den Gründen unserer Aesopie der mächtige Orkanen des Königs der Wälder herüber und wagt und erregt jeden Jäger. Zum Rufbau unserer, durch falschen Abschluß mancherorts entarteten Schände dürfen in diesem Jahr junge Jutantis- und Kronenbrüche nicht erlegt werden. Der Abschluß hat sich nach Genehmigung des Abschlußplanes durch den Kreisjägersmeister in der Hauptphase auf höchst vorantige Schritte zu richten. Wer einen solchen Krüppelverderber auf die Fede legen darf, wird ebenfalls erste Waldmannsrechte genießen.

Um die Mitte des Monats beginnt auch der Damschritt zu scheitern. In einer Reihe von Revieren ist in letzter Zeit Damschritt eingebürgert worden, so daß zu hoffen ist, daß sich dieses interessante Bild in Zukunft weiter ausbreiten wird. Es bedeutet immer Gewinn, wenn im Revier Damschritt steht, denn die Fische auf den harten Schollen ist schwerer, aber eines Waldweid, das der Jäger wohl zu schätzen weiß.

Der Abschluß hat noch Schusszeit bis zum 15. Oktober. Der Abschluß wird im allgemeinen schon erledigt sein. Um so mehr ist nach den Richtlinien des Reichsjägersmeisters Rücksicht gelegt werden auf die Erfüllung des Abschlußes von weiblichen Schweiß und Abschlußern sowie auf den von Rot- und Damschritt. Die Aufgabe erfordert nicht nur genaue Revier- und Wildkenntnis, sondern auch sorgfältiges

Ansprachen der franten, lümmelnden und geringen Stücke, die in erster Linie abzuweiden sind.

Auch dem Schwarzwild wird man sich nun mehr widmen dürfen. Die Jutantis sind schon gut bei Wilderei und liefern einen schmackhaften Braten. Zucht richtet sich der Abschluß in der Hauptphase auf Heberläufer und Keiler, während Vachan nach Möglichkeit gefangen werden sollten.

Erntzeit auch im Niederwildrevier! Mit dem 1. Oktober ist die Jagd auf den Gälten auf. Gerinne, noch nicht vollwüchsige Hasen verlohne man; der Abschluß an den Reviergrenzen sei verpönt; die Suche auf Hasen darf nicht übertrieben werden. Wo später Treibjagd abgehalten wird, darf vorher das Revier überhaupt nicht betreten werden. Frei sind auch Hasenstämme und -heime, sofern der Abschluß von Hasen nicht durch den Kreisjägersmeister verboten ist. Bei sonnigstem Herbstwetter halten auch wohl noch die Heubühner. Vorabend kann auch die Suche oder der Abendstreich auf Schneepfen sein. Belegentlich wird man auch einen erfolgreichen Schuss anbringen auf Wildenten, Wildgänse, Pelztaube, Angeltanden usw.

Waldbräunlich muß aber der Abschluß von Raubwild, insbesondere Füchse, vorgenommen werden. Fast überall hat sich Reinefex Spitze sehr hart verhalten und gibt Anlass zu berechtigten Klagen der Landbevölkerung. Auch der Niederwild schadet ein übermäßiger Bestand an Füchsen. Man fängt den Fuchs im Schwanzschuß, kann ihn bei gelegentlichem Jagdmentreffen erlegen, ferner beim Anflug am Bau, bei feinem Drück- und Vagabunden mit wenig Schüssen und Treibern sowie mit starken Erdhunden. Im übrigen sind allmählich die Fütterungen zu beenden, die Wildtiere zu bearbeiten, Salzlecken anzubereiten und dergleichen Vorsorgemaßnahmen für den nächsten Winter rechtzeitig zu erfüllen.

## Hans Albers und Annabella in „Varieté“

Erkennung in den Alhambra-Varietéspielen

Pierre, Jeanne und George hat das Schicksal zu dem kleinen Wanderzirkus der „Drei Maxims“ zusammengewürfelt, in westlicher Kameradschaft stehen sie von Dorf zu Dorf, ersten billigen Beifall, wenig Dank und oft gar noch gegen das „vogelstreichende



Annabella in dem Film „Varieté“

Raubdientenwolf“. Bis der Direktor eines großstädtischen Varietés auf die ungewöhnliche Tropenstellung der drei aufmerksam wird. Von heute an werden durch den sie überaus den Schritt zu ruheloser Dürftigkeit in den zweifelhafte Wang der

Soweit demnach für den 1. Wochentag noch Arbeitsbücher ausgestellt werden müssen, macht das Arbeitsamt die in Frage kommenden Betriebsleiter regelmäßig auf deren Verpflichtung, das Erforderliche beim Arbeitsamt sofort in die Wege zu leiten, aufmerksam. Das Arbeitsamt betrachtet alle in dieser Hinsicht ergangenen Anfragen hiermit als erledigt.

### Die billigen Neckartalzüge fallen weg

Veränderungen im Winterfahrplan

Mit gemächten Gefühlen werden die Sonntagswanderer und Radfahrer die Kunde aufzeichnen, daß mit Inkrafttreten des Winterfahrplans die drei Verwaltungsverbindungen zu ermäßigten Fahrpreisen in Wegfall kommen. Erstraten sich doch diese drei Züge alljährlicher Beliebtheit, und kein schöner Sonntag verging, an dem diese Züge nicht bis auf den letzten Platz besetzt waren. Bereits am kommenden Sonntag werden diese drei Züge nicht mehr verkehren, da an diesem Tage bereits der Winterfahrplan in Kraft ist. Lediglich der Zug 700 Uhr wird als Sonntagzug bis Heidelberg gefahren, ohne daß jedoch die große Fahrpreismäßigung von 50 v. D. in Frage kommt.

Auch verschiedene Sommerzüge fallen weg, die in erster Linie dem Fernverkehr und dem Sonntagverkehr dienen. So fallen weg die im Winterfahrplan nur unvollständige Veränderungen bemerkbar. Ein Sonntagzug, der bisher von Saarbrücken um 8.40 Uhr in Mannheim eintraf und von Ludwigsbühlern aus abends zurückfuhr, wird jetzt nur bis

„Berühmtheit“. Und da geschieht denn auch der erste Eindruck in den Zusammenhalt der Artifiziererei: George hat Angst, daß die zur „Dame“ gewandete Jeanne sich an einen Nebenbühler in dieser eleganten Welt verlieren könnte und will, daß sie ihn, der sie schon lange liebt, nun heiratet. Pierre ist entsetzt, aber als der gute Kerl, der er immer ist, macht er für seinen Kameraden den Brautvater. Bei welcher Gelegenheit es sich herausstellt, daß er es ist, den Jeanne liebt. Die heilige Eifersucht des George treibt diesen bis zum äußersten bei der Tropenprobe, doch in der letzten Entscheidungsfunde am Abend überwindet er sich noch einmal, erkennt aber selbst, daß er die moralische Qualität zum ersten Ansehen nicht mehr aufbringt. Aus den verfeindeten „Drei Maxims“ werden die glücklichen „Zwei Maxims“ Pierre und Jeanne.

Ein Erfolgsgleichnis im Quabrat: zum ersten Mal auch jüdische Mütter von Jitta und Varieté, zum zweiten Hans Albers als Träger der Hauptrolle, des Pierre. Unter der Leitung Nicolas Parlas war das Gelingen der Sache gesichert. Er hat sowohl wie möglich die Ueberraschungsfähigkeit von Albers addiert, auch sein Edelmut und das wirksame „mit Herz“ des Heiden werden nicht bestgemahnt. — zum Vorteil des Hauptdarstellers, der genug Gelegenheit hat, seine Bännerführung zu entfalten. Sein Gegenüber George findet durch Titina Dörflinger eine glaubwürdige Verführung. Annabella als Jeanne wirkt zunächst ähnlich wie ihr Landsmann (Gonore) durch den fremdartigen Akzent ihres Deutsch, dann durch eine lang behaltene Individualität, die das Auge in ihrem Gebaren schnell ründet, daß man ihr die Künstler glauben kann. — eine Rolle, mit der die zur Salonstunde geflossene Annabella von vornherein ihre Schwerkraft zeigen lassen muß.

Im Feiertagsprogramm „Die wandernde Stadt“ zeigt 24 Stunden auf dem Alttag eines großen Jutes (Jutes Puffs). Leider werden die eindrucksvollen Bilder immer wieder durch einen allzu häufig belästigenden Text getrübt.

Ludwigsbühlern verkehren, dafür aber um 18.30 Uhr vom Mannheimer Hauptbahnhof aus nach Saarbrücken die Rückfahrt antreten.

Neu in Dienst gestellt wird ein weiterer Eiltriebwagen auf der Strecke Mannheim-Karlsruhe. Erstmals kommt dieser Eiltriebwagen als Eilzug um 7.04 Uhr von Karlsruhe im Mannheimer Hauptbahnhof an, den er um 8.00 Uhr als Eilzug wieder verläßt. Auf seiner zweiten Fahrt kommt der Eiltriebwagen um 18.10 Uhr als Personenzug hier an, wo er dann zur Bedienung des Arbeiterverkehrs mit Schwebzügen eingeleitet wird. Der Eiltriebwagen fährt 16.55 Uhr nach Schwetzingen und kommt von dort um 17.51 Uhr zurück, um dann als Personenzug um 18.40 Uhr nach Karlsruhe gefahren zu werden. Besonders der Frühfahrt stellt eine wesentliche Verbesserung der Verbindung von Karlsruhe nach Mannheim dar.

Bei veränderten Zügen auf der Alhambrabahn wird vom 6. Oktober ab die zweite Klasse zurückgezogen, so daß die davon betroffenen Jutes nur dritte Klasse fahren. Es handelt sich um die Verlorennisse von Mannheim nach Karlsruhe, Mannheim-Hauptbahnhof ab 4.48 Uhr, 5.42 Uhr, 12.22 Uhr, 16.45 Uhr und 21.19 Uhr. In der Gegenrichtung handelt es sich um die Personenzüge, die um 7.04 Uhr, 14.01 Uhr, 20.42 Uhr, 1.14 Uhr und Sonntag 22.39 Uhr im Mannheimer Hauptbahnhof von Karlsruhe eintreffen. Die Befragung der Zweiterklassenwagen war in diesen Zügen so gering, daß die Reichsbahndirektion mangels Bedürfnis feststellte und den Wegfall anordnete.

### Oktoberbeginn in der „Libelle“

Schöne Frauen und der Herr über die Todesstrahlen

Das Oktoberprogramm des „Libelle-Kabarett“ ruht diesmal auf den Schwächen, aber doch so charakteristischen Schülern des schönen Geschlechts. Aus kleinen Reichen verwandelt eine sogar das Amt einer Anwalterin mit viel Jungenerfichteit. Sie heißt Annabelle Föhr und ist den Mannheimern keine Unbekannte mehr. Sie liebt es, bestig defolletiert vor dem Vorhang zu stehen und dann, beiseite in den Damen gemeldet, sich über fräuliche Schwächen auszubreiten. Diese blonde Annabelle macht ihre Sache recht nett, so daß ihr bestiger Beifall wird. Als erste im Reigen der nun folgenden Künstler erscheint die noch sehr jugendliche, dafür aber außerordentlich talentierte Alice Storia, eine Tänzerin, der man eine schöne Karriere prophezeiten



Der Komiker Franz Heinz

möchte. — Ihre Partnerin ist Karin Karina, die nicht nur eine sehr anmutige Blondine ist, sondern auch sehr rhythmisch fortrollt und recht elegant Tango und Bolero zu tanzen versteht. — Die beiden Schwärzern Margitles entspringen sich als trompetenbläsende Blau Engel.

Nach der Pause vermag „Lucarno“, der sich der „Bewinger der Todesstrahlen“ nennt und mit einem ungerühmben „Jahrbuch“ leuchtenden Aktenapparat dem Publikum allerlei Karzel aufgibt, sich nicht nur als Handbühnenkünstler, sondern auch als Elektro-Wunder zu überlassen. — Es folgen die beiden Brandstift, zwei Vortragskünstler von Klasse, darunter eine blonde Frau mit erschütterndem Witz, die mit einem Fuß im Tross ein köstliches Liedchen singt und dabei mit einem Arm ihren männlichen Partner festhält, der seinerseits als Jahnakrobat über dem Barfett herumfliehet. — Eine ganz famole Nummer wird dann mit den vier „Sohn des Kreiers“, vier lustige Hofmannskanten mit soviel Witz und Sinn für Altruismus, daß des Tuschens kein Ende wird. Als Theaterminimalkünstler treten für Triumphe und ihr Konzept auf Gummischulden ist wohl das bestgünstige, das man bislang in dieser Art auf einem Brett haben konnte. Schürmlicher Beifall.

Den Schluß des Abends macht Franz Heinz, der sich einen „Ausschlag im Kabarett“ nennt, der wirklich das ist, was er verpricht, nämlich ein wunderbarer Jutesformel, über den man herzlich lachen muß. Die Heutzutage des Mann-Boogelbein, die im Laufe des Abends bereits mit dem Vortrag einer ungerühmben Jutesformel, spielt nach Schluß des eigentlichen Programms wieder zum Tanz, so rhythmisch, daß niemand widerstehen kann. owl.

Das lustvolle Marktplatz-Denkmal, eine nicht wegzudenkende Stütze im Mittelpunkt unserer Stadt, das schon unsere Väter und Vorfahren erbaute, war in den heutigen Vormittagsstunden der Gegenstand eines erhabenen Interesses. Der keine Schritte über den Marktplatz lenkte, gefolgt sich zu den zahlreichen Neugierigen, die das Denkmal umlagerten. In der Tat war etwas Ungewöhnliches geschehen. Die männliche Figur, die in Richtung II 1 aufgestellt war, hatte Kopflos in die Höhe. Heute morgen fiel der Kopf plötzlich von seiner luftigen Höhe auf den Boden innerhalb des Zauns und wurde hierdurch etwas beschädigt. Das Gesicht ist jedoch im großen und ganzen ziemlich gut erhalten, nur die linke Wange zeigt einen „Schmuck“, der ausgemerzt wird ausgebessert werden können.

Eine neue Landstraße nach Biersheim ist von Kaiserlautern aus entstanden. Als wichtige Zubringerstraße zur Bergstraße, die den gesamten Verkehr nach Biersheim aufzunehmen hatte, genigte die als Kreisweg 2 bezeichnete Landstraße zwischen Kaiserlautern und Biersheim schon längst nicht mehr, da die Straßenbreite nur 5 Meter betrug und außerdem der Verkehr sehr einseitig war. Jetzt ist hier eine neue Verkehrserschließung geschaffen, indem man eine ganz neue Straße baute, die eine Breite von 9 Meter aufzuweisen hat und gerade verläuft. Die neue Straße ist unmittelbar im Anschluß an die Kaiserlauter Umgehungsstraße gebaut und hat bis jetzt eine Gesamtlänge von 2,7 Kilometer. Von diesen 2,7 Kilometer führen nicht weniger als 1,8 Kilometer durch den Kaiserlauterwald, so daß die neue Straße auch landschaftlich sehr reizvoll ist. Auch an die Bahnhöfe und an die Nachbarorte hat man gedacht und je einen 1,50 Meter breiten Fußweg und Radfahrweg angelegt, die höhengleich sind. Die neue Straße ist bereits dem Verkehr übergeben worden, gleichwohl man noch an der Fertigstellung der Deerecke arbeitet. Die alte Straße wurde für den Verkehr gesperrt. In absehbarer Zeit wird auch die gefährliche Kreuzung der Kreisstraße verschwinden, da jeweils des Zubringerstraßenverkehrs zur Reichsautobahn die neue Straße weitergebaut wird.

**PALMOLIVE-SEIFE** Mehr als Seife - ein Schönheitsmittel 1Stk-323 3Stk-903



### Aus Baden

#### Großfeuer in einem Siegelwert

ol. Rosbach, 3. Okt. In den Billalheimer Siegelwerten brach am Mittwochmorgen ein gefährlicher Brand aus, der den sogenannten „Alten Bau“ völlig zerstörte. Von dem etwa 60 Meter langen Gebäude blieben nur noch die Grundmauern. Den geräumigen Beständen der Scheune der Umgebung, die mit elf Schmalsteinen den Brand bekämpften, gelang es schließlich, dem vorbeiziehenden Element Einhalt zu gebieten und den Teil des Wertes, in welchem die wertvollsten Maschinen untergebracht sind, zu retten. Ueber die Brandursache ist noch nichts bekannt.

#### Die Geliebte ermordet

Der Täter konnte noch nicht gefasst werden — Selbstmord?

\* Wehrheim, 4. Okt. In dem unterfränkischen Ort Sandelsbach bei Wehrheim ereignete sich eine schwere Bluttat. Die Leiche der 22-jährigen Marie-Maria wurde in einem Weingarten am Römberg mit schweren Schnittwunden am Hals aufgefunden. Neben dem Leichnam lag ein Revolver. Die Tat wurde am 1. Oktober durch Verbrechen eingeleitet. Als Täter kommt der ledige Gärtner Wilhelm Saueracker in Frage, mit dem die Ermordete ein Verhältnis unterhielt. Am Vorabend der Tat war die Ermordete mit dem mutmaßlichen Täter in einer Wirtschaft zusammen. Da das Mädchen das Verhältnis mit Saueracker, der erbtlich belastet ist, nicht wollte, hat er an demselben den grausamen Plan gefasst, seine Geliebte zu töten. Obwohl formell als Streifenfänger eingestellt worden, ist es bis heute noch nicht gelungen, den vermeintlichen Täter festzunehmen. Er ist nicht ausgeschloffen, daß er sich der üblichen Berechtigungen durch Selbstmord entziehen hat.

#### Der Fall Scharff

##### vor dem Karlsruher Schwurgericht

\* Karlsruhe, 4. Okt. In der im Laufe der kommenden Woche beginnenden Tagung des Karlsruher Schwurgerichts wird bis u. a. am Dienstag, dem 8. Oktober, Otto Scharff aus Rünchsen wegen Mord an einem Kind verurteilt werden. Es handelt sich dabei um eine Neuprozessierung. Der Jude Otto Scharff war vom Schwurgericht Landau (Pfalz) wegen Mord an zwei Kindern in zwei Jahren zum Tode verurteilt worden. Auf seinen Revisionsantrag hat das Reichsgericht die Angelegenheit zur nochmaligen Verhandlung an das Schwurgericht Karlsruhe verwiesen. Scharff befindet sich in Untersuchungshaft im Landesgerichtsgefängnis Karlsruhe.

#### Sum hauptamtlichen Bürgermeisters ernannt

ol. Rastatt, 3. Okt. Am Mittwochabend fand im feierlich geführten Sitzungssaal des Rathauses die feierliche Ernennung und Vereidigung des bisherigen hauptamtlichen Bürgermeisters Dr. Klein zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Rastatt auf die Dauer von 12 Jahren statt.

\* Weinsheim, 4. Okt. Frau Karl Hertel, Lehrerin, beging in der letzten Nacht und geistiger Kräfte ihren 79. Geburtstag.

### Zauber der neuen Straße:

## Nächtliche Fahrt über die Reichsautobahn

In fünfzig Minuten von der Mainmetropole Frankfurt nach Mannheim

Die Autobahnfahrt in Frankfurt a. M. ist noch nicht für den Verkehr freigegeben, und so mußten wir heute noch über die Reichsstraße und dann am Stadion vorbei durch den nachtschwarzen Stadtwald hindurch, an Baustellen vorbei, in enge Kurven und unter einem niedrigen Vordach hindurch, ehe wir in die Mündung der Reichsautobahn nach Darmstadt — Mannheim — Heidelberg gelangen.

Gegenüber ist der gerade Straßenzug, aber doch hatten die Reifen glänzend auf seiner gerauten Decke. 80, 90, 100, 110 Kilometer zeigt die Nadel im magisch leuchtenden Tachometerschilde und gleichmäßig summend, ein ungedeuter, ebener Block aus Energie, jagt unser Mercedes-Wagen über die phantastischen Strecken, der jetzt hell aufleuchtet. Raststätten haben die Lichtkegel der Scheinwerfer darüber hin.

Wie blaue Schlangen legen die Beerdigten aus der Dunkelheit hervor. Wir jagen hindurch, vorbei an einer endlos schwebenden Galerie von Kiefern, die hin und wieder von Buchenbäumen unterbrochen sind. Das Auto fährt geföhrt durch die Nacht und bleibt manchmal in den sanft geschwungenen überhöhten Kurven auf den Juncos und Wäldern der Hügel hängen und irrt über dann langsam, rätselhaft durch diesen schwebenden Wald.

Unter der Überführung, die den Namen Bengener Brücke aufweist, fährt der Wagen dahin. Wieder Wald, wieder leichte Steigungen, die das

Auto spielend in gleichmäßig fließendem 100-Kilometer-Tempo überwindet. Dann werden die Hügel flacher, tritt der Reichsautobahn der Landstraße hervor, blinken die Lichter von Darmstadt im Südosten auf und von der Höhe des Reichsautobahns finkt zu uns das grelle Feuer des Scheinwerfers herüber, spalt über den wolkenverhangenen Nachthimmel, aus dem es leicht langsam zu regnen beginnt. Da ist bereits die Darmstädter Anfahrtsstelle. Das Wort „Darmstadt“ schillert weiß auf blauem Grund von einer hell erleuchteten, tiefenregenen Tafel und dann ist die Dunkelheit wieder um uns und nur da und dort in der Ferne hängen die trüben Lichter vereinzelte gelegener Bauernhöfe. — Vor sich, das unruhig romantische Meer, hält sich an der Schwärze, eine Menge Lichter glänzen auf Ausweichtellen und Anfahrtsstellen werden sichtbar und dann sind wir schon vorbei. Gesperrt wird die Stimmung, wenn ein Automobil oder ein großer Pullman entgegenkommt und über der Höhe der Straße der Gang der Lichter sich um den Dunst des Regenwetters vermischt und in eine riesige weißblaue Wolke erstickt, die in der Luft verregnet.

Wald sind wir in Bierheim und nun wird Mannheim sichtbar, ein prachtvolles Meer von weißen und roten Lichtern. Den weißen Glanz sendet das Weidewirt in Friedrichsfeld Nord und der rote Schimmer kommt von den Signallampen des Flugplatzes in Rosenheim. Schon liegen wir

unter den Überführungen des Autobahnkreuzes hindurch und dann nimmt uns die große Gerode auf, aber der in der Ferne im kalten Licht der Wolkenscheitel sichtbar wird. Immer mehr Lampen fliegen aus der Dunkelheit, wahre Schwärme von Lichtern fliegen rechts und links der Straße heran, das sind die hohen Laternen an der Anfahrts der Wälder bei der Rhein-Rodar-Gasse. Noch tausend Meter und diese Fahrt, die genau 50 Minuten bei 88 Kilometer (Eingel) gebauert hat, und damit ein herrliches Erlebnis war, ist zu Ende.

### Leben und Arbeit in der NS

#### Eine bemerkenswerte Veranstaltung

\* Karlsruhe, 3. Okt. Das Werkle Baden der NS hat sich der dankbaren Aufgabe unterzogen, einmal durch eine Ausstellung zu zeigen, wie sich das Leben in der NS und ihren Nebenleistungen, NSM und Jungvolk, gestaltet, und was dort an kultureller und praktischer Arbeit geleistet wird. Diese Veranstaltung, die ihren Weg durch das ganze Land nehmen wird, wurde am Mittwochmorgen in den Ausstellungsräumen des Landesgewerkschafts durch Betriebsführer Friedrich Kempfer eröffnet.

### Brief aus dem badischen Frankenland

\* Weilsheim, 4. Okt. Der evangelische Kirchenbezirk Weilsheim feierte sein diesjähriges Bezirksfest in der Kirche in Sindelsheim. Eine große Anzahl von Gemeindegliedern und Fremden aus der Umgegend war erschienen. Neben dem Ortspfarrer sprachen Rektor Furrer, Küchlein, Weilsheim, Pfarrer Schöck-Buchen und Pfarrer Schmidt-Bödingen. — Im Alter von 66 Jahren ist Frau Katharina Jeminger als die älteste Einwohnerin von Schillingen gestorben. — Die Winterferien der Landwirtschaftlichen Schulen, zu deren Besuch die Jungbauern verpflichtet sind, beginnen wieder einleitend Anfangs November. — Im besonderen Ehren und Würdigung der Verdienste, die sich der in den Reichsland treuende Medizinalrat Dr. Baumann um das Gesundheitswesen des Bezirks Buchen erworben hat, wurde ihm anlässlich seines Wonnages nach Würdigen von Bürgermeister und Kreisleiter Küllmer ein Bild von Buchen überreicht, das von Kunstmalers Arthur Grimm-Buchen geschaffen wurde.

\* Karlsruhe, 3. Okt. Mit rückwirkender Kraft zum 1. April 1935 wurden durch Gesetz des Reichsministers für die Reichsautobahn die im Haushaltsjahr 1935 festgesetzten Einnahmen und Ausgaben unter Berücksichtigung verschiedener Änderungen neu festgesetzt. Demnach beträgt der ordentliche Haushalt in Einnahmen und Ausgaben mit M. 123.327.200, Fortdauernde Einnahmen sind mit M. 128.901.900 und einmalige Einnahmen mit M. 125.800, die fortdauernden Ausgaben mit M. 121.493.200, die einmaligen Ausgaben mit M. 1.033.000 eingerechnet. Die Einnahmen des außerordentlichen Haushalts sind in Einnahmen und Ausgaben M. 9.123.000.

### Aus der Pfalz

#### Landau neuer Oberbürgermeister

##### Feierliche Einführung und Vereidigung des neuen Stadtoberhauptes

— Landau, 4. Oktober.

Im feierlich geschmückten Rathsaal der Stadt Landau hielten sich am Donnerstagmorgen der Herr, Gauleiter Feller, Gauleiter Hagerer, Gauleiter Kuller, Kreisleiter Klemm, die Ortsgruppen- und Kreisamtsleiter des Reichs Landau sowie die Mitglieder der Stadt Landau zur feierlichen Einführung und Vereidigung des neuen Bürgermeisters, Gauleiters Fellers und Kreisleiters Dr. Stoll, etc., eingefunden.

Stellvertretender Gauleiter Feller gedachte nochmals der Verdienste, die in den Reichsland getreuen hiesigen Oberbürgermeisters Dr. Ehrenspeck und betonte, daß die Wahl der Landauer Ratsbürger in der Person des Herrn Dr. Stoll auf keinen Unwürdigen gefallen sei. Er sei aus der Kampfbahn der Bewegung rückwärts bekannt, und habe schon damals als Reichswehrmann, viele alte Parteigenossen verteidigt.

Oberbürgermeister Feller nahm dann als Vorstand der Aufsichtsbörse die feierliche Vereidigung des neuen Bürgermeisters vor. Bürgermeister Dr. Stoll leitete dann die feierliche Vereidigung der Ratsbürger ab. Drei Prinzipalinnen feierten die neue Bürgermeister als Reichsleiter in den Vordergrund: Sirene Spar-

samkeit in der Verwaltung, absolute Verantwortlichkeit gegen jeden Volksgenossen und voller Einsatz zur Beseitigung der Arbeitslosigkeit. Stadtbürgermeister Baumann begrüßte den neuen Bürgermeister namens der Reichsleiter und Stadtbürgermeister und gab der Freude Ausdruck, daß mit Herrn Dr. Stoll ein alter Kampfgenosse an die Spitze der Stadt Landau gestellt wurde.

\* Frankenthal, 4. Okt. Der letzte Fall, der in der 3. Tagung des Schwurgerichts am Donnerstag zur Verhandlung kam, hatte eine Anklage wegen Mord an einem Kind zum Gegenstand, die sich gegen den 37-jährigen Friedrich Schwab aus Schillingen richtete. Der Angeklagte hatte am 7. August 1935 vor dem Amtsgericht Remstadt in einem Unterhaltungsprotokoll unter Eid der Wahrheit widersprechende Angaben gemacht. Er wurde nach richterlicher Verhandlung wegen eines Verbrechen des Mord an einer Person, die im Alter von 7 Jahren verstorben, zu neun Monaten Gefängnis verurteilt. Seinen Hofen der erkrankten Unterhaltungsprotokoll kommen in Anrechnung.

\* Kallert, 3. Okt. Der frühere Direktor der hiesigen Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, Kommerzienrat Carl Raquet, ist im Alter von 74 Jahren verstorben. Mit ihm ist eine Persönlichkeit heimgegangen, die am Aufstieg der Kaiserlichen Wirtschaft, aber auch der übrigen pfälzischen Wirtschaft maßgebend beteiligt war. Er war auch im Aufsichtsrat der Süddeutschen Bank AG, Mannheim.

## Die neue Wasserturm-Ecke



Schon immer galt der Friedrichsplatz als einer der schönsten Punkte der Stadt Mannheim, und mit Recht darf jetzt die Gegend rund um den Friedrichsplatz als die stilvollste Mannheims betrachtet werden, nachdem durch die umfangreichen Umgestaltungsarbeiten der Wasserturmsiedlung noch wesentlich gewonnen hat. Die große Halle auf der ganzen Strecke vom Strohmart bis zum Wasserturm leuchte

in den letzten Wochen und Monaten die geistige Aufmerksamkeit der Mannheimer auf die Arbeiten, wenn auch nicht alle Bewohner verstehen konnten, warum dieses oder jenes geändert wurde. Der Tag ist nun nicht mehr fern, an dem die Bauarbeiten rund um den Wasserturmsiedlung beendet sind und jeder erkennen wird, daß das, was hier geschaffen wurde, das Gesicht der Stadt verschönert.

Es muß begrüßt werden, daß man nun auch die beim Wasserturm gelegene Ecke des O 7-Quadrates modernisiert hat. Die bis in den 1. Stock reichenden Umbauarbeiten haben das Haus aus einem ziemlich unansehnlichen Gebäude in ein hochmodernes Geschäftshaus verwandelt, das sich dem gegenüberliegenden Haus in P 7 angleicht und mit diesem zusammen einen würdigen und geschmackvollen Eingang zur Heidelberger Straße bildet. Die glatte und helle Fassade des Hauses O 7, 18 macht einen vornehmen und ruhigen Eindruck. Fröhlich nehmen sich die vier Schaufenster in der Heidelberger Straße und die neuen Schaufenster nach der Anlage des Kaiserplatzes aus. Auch die einheitliche Anbringung von Leuchtbuchstaben über den einzelnen Geschäften ist sehr vorzuziehen. Doch auch das Innere der Geschäfte ganz neuzeitlich ausgestattet ist, bedarf keiner besonderen Erwähnung.

Versäumen Sie nicht den grössten u. modernsten Juwellerladen unverbindlich zu besichtigen.

**WILHELM BRAUN JEWELIER**  
MANNHEIM  
Wasserturmcke  
O 7, 16

laden Sie dazu höchlichst ein.

Preis nirgends billiger!  
Qualität nirgends besser!  
Auswahl nirgends größer!

**Hermann Rüttinger**  
Feinkost-Spezial-Geschäft  
Gegründet 1905  
O 7, 16 Fernspr. 27004 O 7, 16

Das bekannte Fachgeschäft für feine Wurst- und Fleischwaren

alle Salate • Vorspeisen  
kalte Platten  
aus eigener Küche.

Alle Käse  
In denkbar größter Auswahl.

Konserven • Weine • Spirituosen  
— erster Häuser —

**Heinrich Fischer**  
Glaser mit elektr. Betrieb  
Laurentiusstr. 26, Tel. 517 83  
Ausführung der Glaserarbeiten

**KRÜGER & EBERLE**  
MANNHEIM LUDWIGSHAFEN  
Roosengartenstr. 31 Schützenstraße 20  
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

**Heinrich Zipse**  
Schreinermeister  
Reppelstr. 21, Fernspr. 40476  
Ausführung der Schreinerarbeiten

**Georg Wühler**  
Dachdeckermeister  
M 7, 20 — Fernspr. 21044  
Ausführung der Dach-Blitzableiter-Arbeiten

Wer wirklich wirksam werben will, wirbt in der NMZ

Ausführung der elektr. Installationen und sämtlicher Neon-Lichtreklamen

**Rheinlandphar**  
Technisches Büro Mannheim  
Haldelbergerstr., P. 7, 25  
Telefon 280 87

Drucksachen jeder Art liefert schnell und preiswert

Druckerei Dr. Haas  
R 1, 4-8

**GEBR. KNAUER**  
Fabrik für Eisen- und Apparatebau  
Ausführung der gesamten Eisenkonstruktion

**Josef Kirsch**  
Projektierung und Ausführung von sanitären Heizungs-Lüftungsanlagen  
Mollstr. 31 — Fernspr. 443 43

**August Roth** Jungbuschstr. 20, Fernspr. 225 60  
Ausführung der Verputzarbeiten

**MANNHEIMER MARMOR- U. GRANITWERKE**  
NETZER, HAGELSTEIN & Co., G. M. B. H.

**BLUMEN-NETZER**

jetzt O 7, 16  
FERNSPRECHER 286 60

EIGENE GÄRTNEREI!  
Mitglied der Blumenproduzenten-Vereinigung!

Schafft krisenfeste Betriebe!

Bernhard Köhler über Wirtschaftspolitik

Bei der Lösung der Deutschen Wirtschaftsfrage...

Unter 'Wirtschaftspolitik' versteht man...

Wirtschaftspolitik aus der lebendigen, persönlichen Tätigkeit von Arbeitern und Unternehmern

Dieses Leben kann nicht eingestarrt werden...

einen krisenfesten Betrieb zu schaffen

Die lebendigen Beziehungen über den...

Es ist eine Aufgabe vor allem zu der...

Unter Förderung sind gemeint...

Die Börsen zuversichtlicher

Aktien leicht erhöht / Schluß gehalten

Rheinlandische Mittagsbörsen freundlich

Frankfurt, 4. Oktober

Die Börsen eröffnete insofern...

In der zweiten Viertelstunde...

Berliner Aktienbörsen fest

Berlin, 4. Oktober

Die Börse war überaus freundlich...

Im Verlauf der Tendenz auf...

Reichsmarkt lag freundlich...

Nach dem Einheitsmarkt...

Die Börse blieb bei dem Schluß...

Sachverhältnisse dürften...

Londoner Börse: geringe Umsätze

London, 4. Oktober

Die Londoner Aktienbörse...

Geld- und Devisenmarkt

Frankfurt, Reichsbank 4, Lombard 3, Privat 2 1/2, u. s. w.

Table with columns for various financial instruments and their values.

Frankfurt, 4. Oktober. Tagesgeld...

Paris etwas schwächer

Berlin, 4. Oktober. Am Geldmarkt...

Frankfurt Deutsche festverzinsliche Werte

Landes- und Provinzbanken, Kom. Giroverb.

Bank-Aktion, Industrie-Aktion

Verkehrs-Aktion, Versicherung

Berlin Deutsche festverzinsliche Werte

Landes- und Provinzbanken, Kom. Giroverb.

Bank-Aktion, Industrie-Aktion

Verkehrs-Aktion, Versicherung

Berlin Deutsche festverzinsliche Werte

Landes- und Provinzbanken, Kom. Giroverb.

Bank-Aktion, Industrie-Aktion

Verkehrs-Aktion, Versicherung

Mannheimer Halenverkehr

Der Verkehr des Rheins und des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Der Verkehr des Neckars, der am 4. des Monats...

Waren und Märkte

Berliner Getreidemärkte vom 4. Oktober

Der Handel im Getreideverkehr...

Am 4. Oktober notierten: Weizen 2677 Rln...

Erntebörsenberichte

Erntebörsenbericht Halle, ab Osnabrück 7,75...

Zinnquote auf 70 vH. erhöht

Entscheidung des internationalen Zinn Ausschusses...

Advertisement for Georg Holmann, a family business in Mannheim.

Advertisement for Aml. Bekanntmachungen (Official Notices).

Advertisement for Verkäufe (Sales) including Briefmarken and Perser Teppiche.

Advertisement for Ein Haus das jeden zufriedenstellt (A house that satisfies everyone).

Advertisement for Arterienverkalkung (Arteriosclerosis) treatment.

Advertisement for Silber-Bestecke (Silverware).

Advertisement for Perser Brücken (Persian Bridges).

Advertisement for Perser Brücken (Persian Bridges).

Advertisement for Drucksachen (Printing) and Kegelhahn (Coke).

Advertisement for Kegelhahn (Coke) and Café Börse.

Advertisement for Perser Brücken (Persian Bridges) and Radio.

Advertisement for Hosenmüller H3,1 (Trousers).

### Billige Weine in Edelprodukte gefälscht

#### Eine Weinparfümeriegesellschaft wurde in Landau verurteilt

Landau (Pfalz), 4. Oktober.

In außerordentlicher Sitzung verurteilte das Schöffengericht am Donnerstag gegen Weinparfümerie, die in armerer Weise wieder einmal den guten Ruf des Pfälzer Weins erheblich schädigt haben. Der Prozeß bezog sich auf den umfangreichen Weinlächerprozeß bezeichnet werden, der in vor dem Landauer Gericht zur Verhandlung kam.

Angeklagt waren: der 1899 geb. Otto Roth aus Krautweiler, der 1906 geb. Heinrich Ricklis aus Weisenau, beide seit 16. bzw. 20. April in Untersuchungshaft, ferner der 1905 geb. Georg Paubersheimer aus Landau und Alfred Martin aus Edenkoben. Die nur kurze Zeit in der Weinbranche tätigen Angeklagten sind seit Jahren miteinander befreundet und haben

in zahlreichen Fällen Wein verfälscht und als Edelprodukt in den Verkehr gebracht.

Roth „schmeckte“ für sich, fand in Paubersheimer und Ricklis bereitwillige Helfer und fand ihnen mit Mal und Lat zur Seite. Dies war ihm nicht schwer, denn er studierte bis 1929 Chemie und hatte in seinem elterlichen Anwesen ein heimisches Laboratorium eingerichtet. Das betriebsfähige Treibgasrohr machte sich kein Gewissen daraus, verälflichte Stoffe, deren Verwendung bei Herstellung, Behandlung und Verarbeitung von Wein unzulässig ist, zu verwenden und damit „Wein“ zu machen. So wurde ein als Sekturtrunk hergestelltes Getränk und ein anderes Mal Sekturtrunk hergestellt und unter falscher Bezeichnung verkauft.

Falsche Bücher mit falschen Einträgen waren selbstverständlich hierzu notwendig.

Aus der Verhandlung ergab sich, daß die Weinparfümerie schon seit 1932 eine zusammenarbeiteten. Die Chemikalien wurden aus Karlsruhe, Mannheim und Ludwigshafen bezogen, wobei Roth als Dr. Hof auftrat und sich diese Offenden jeweils in ein Gasthaus bringen ließ. In mehreren Fällen gab Roth dem von Ricklis gemachten und von ihm unterzeichneten „Wein“ den letzten Spritzer. Im April d. J. erzielte die Weinparfümerie für sich und brachte nach eine in Edenkoben lagernde Menge „Wein“ nach Mannheim, wo der „Wein“ bei einem Spektateur eingelagert wurde. Ein gewisser Eugen Kriegshäuser aus Edenkoben, der mit den Parfümerie in enger Verbindung stand, führte sich nach der Verhaftung der Haupttäter nicht mehr und flüchtete. Der Angeklagte Martin hatte

eine kleine Menge in einem Keller bei Edenkoben verlegt und sich dadurch wegen Behilfe schuldig gemacht.

Nach einer den ganzen Tag in Anspruch nehmenden Verhandlung beantragte der Staatsanwalt, der mit den Weinlächern sehr hart zu verfahren ging, gegen Ricklis und Roth je 2 Jahre 6 Monate Gefängnis, gegen Paubersheimer 1 Jahr 8 Monate Gefängnis und gegen Martin 3 Wochen Gefängnis. Außerdem beantragte er gegen Ricklis und Paubersheimer Verbot der Berufsausübung als Weinhändler auf fünf Jahre.

#### Das Urteil:

Nach 9 Uhr abends verkündete das Gericht das Urteil und erkannte gegen Roth unter Einziehung einer vom Schöffengericht Landau wegen verurteilter Abtreibung verhängten Gefängnisstrafe von drei Monaten auf eine Gesamtschuldigkeitsstrafe von 14 Monaten abzüglich 2 Monate Untersuchungshaft, gegen Ricklis auf eine Gefängnisstrafe von 14 Monaten abzüglich 4 Monate Untersuchungshaft, gegen Paubersheimer auf 10 Monate Gefängnis und gegen Martin auf 10 Tage Gefängnis. Die Haftbefehle gegen Roth und Ricklis wurden aufrechterhalten, gegen Paubersheimer wurde Haftbefehl erlassen. Außerdem wurde gegen Ricklis und Paubersheimer das Verbot der Berufsausübung auf die Dauer von 5 und 8 Jahre ausgesprochen und die Einziehung von 11.000 Liter in Weisenau und 10.000 Liter in Mannheim lagernder Weine verfügt.

**ALHAMBRA**  
Heute 10.50 Uhr abds.  
**Abessinien**  
jetzt im Mittelpunkt des Welt-Interesses  
Normale Preise  
Erwerb-ermäßigung

**Offene Stellen**  
Redegew. Herren u. Damen für einen vernünftigen Haushaltungsartikel bei hohen Verdienst u. Zugestanden Gehalt. Sozialversicher. Einzel-Servier, Kellern, Samstag, 4. Okt., 9.15-11.15 Uhr

**Jüngere Leute Bedienung**  
G. 5. 10. Mädchen für die Küche. 1. 10. 15. 20. 25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60. 65. 70. 75. 80. 85. 90. 95. 100. 105. 110. 115. 120. 125. 130. 135. 140. 145. 150. 155. 160. 165. 170. 175. 180. 185. 190. 195. 200. 205. 210. 215. 220. 225. 230. 235. 240. 245. 250. 255. 260. 265. 270. 275. 280. 285. 290. 295. 300. 305. 310. 315. 320. 325. 330. 335. 340. 345. 350. 355. 360. 365. 370. 375. 380. 385. 390. 395. 400. 405. 410. 415. 420. 425. 430. 435. 440. 445. 450. 455. 460. 465. 470. 475. 480. 485. 490. 495. 500. 505. 510. 515. 520. 525. 530. 535. 540. 545. 550. 555. 560. 565. 570. 575. 580. 585. 590. 595. 600. 605. 610. 615. 620. 625. 630. 635. 640. 645. 650. 655. 660. 665. 670. 675. 680. 685. 690. 695. 700. 705. 710. 715. 720. 725. 730. 735. 740. 745. 750. 755. 760. 765. 770. 775. 780. 785. 790. 795. 800. 805. 810. 815. 820. 825. 830. 835. 840. 845. 850. 855. 860. 865. 870. 875. 880. 885. 890. 895. 900. 905. 910. 915. 920. 925. 930. 935. 940. 945. 950. 955. 960. 965. 970. 975. 980. 985. 990. 995. 1000.

**Stellengesuche**  
**Zuschneider**  
1-2 J. für Schneiderei tätig. Auch Stellen in Mannheim oder Umgebung. Arbeit auch als Schneiderei.

**Weine**  
Zeller Weg 60  
Literfl. 60  
Herxheimer Sengel  
natur 90

**C. Kuenzer**  
Spezialhaus für Qualitätsweine  
D 1. 10  
Telefon 28271

**Les die N M Z**  
Stellengesuche  
Servierfräulein sucht Stellung.

**Stellengesuche**  
**Zuschneider**  
1-2 J. für Schneiderei tätig. Auch Stellen in Mannheim oder Umgebung. Arbeit auch als Schneiderei.

**ANGULUS**  
Schuhe  
Der Weg zur Gesunderhaltung der Füße  
Alleinverkauf:  
**AITSCHÜLER**  
Mannheim  
Neidelberger Straße  
P 7, 20

**Teppich-Reparatur-Reinigung**  
Entstaubung Aufbewahrung  
**ED. SCHRAMM**  
D 3. 11 Tel. 24478 D 3. 11

**Greulichs Kaffee**  
sachverständig geröstet  
schmackvoll gepflügt.  
Ein Genuss besonderer Art für den Feinschmecker dabei nicht teuer.  
Wiener-Mischung 1/2 Pf. 0.70  
Hanslitz-Mischung 1/2 Pf. 0.60  
an N 4. 15 Einzahl.

**PHOTO KINO HERZ**  
Kunststrasse  
N 4. 13/14

**Ein Kinderbett**  
dann nur von

Kinder-Bettbett Größe 100x200 cm Dreifachbett . . . Mk. 14.50
innenmaß 100x200 cm Dreifachbett . . . Mk. 15.50
prima weiße Lackierung Bodenrahmen verstellbar.
Kinder-Bettbett innenmaß 100x200 cm . . . Mk. 19.00
innenmaß 100x200 cm . . . Mk. 20.50
Schwänkelbare verchromt, Metallschleibevorder, Bodenrahmen verstellbar.
Kinder-Bettbett innenmaß 100x200 cm . . . Mk. 23.50
innenmaß 100x200 cm . . . Mk. 27.50
schwarz lackiert, prima weiße Lackierung, verchromt, Metallschleibevorder, Bodenrahmen verstellbar.
Kinder-Bettbett innenmaß 100x200 cm . . . Mk. 25.50
innenmaß 100x200 cm . . . Mk. 28.50
schwarz lackiert, prima weiße Lackierung, verchromt, Metallschleibevorder, Bodenrahmen verstellbar.
Kinderbett innenmaß 100x200 cm . . . Mk. 24.00
innenmaß 100x200 cm . . . Mk. 27.50
1 Seitenteil herunterklappbar, prima weiße Lackierung.
Kinderbett innenmaß 100x200 cm . . . Mk. 32.50
1 Seitenteil herunterklappbar, Kapsel und Fußteil abnehmbar und abnehmbar, glatt lackiert, oben in Holzleibverchromung, prima weiße Lackierung.

Matratten, Schlaf- und Steppdecken  
Bücherauswahl und Billigkeit!

**Reichardt**  
Das große Spezialhaus in  
Kinderwagen, Kinderbetten, Korbwaren  
Mannheim F 2, 2 Marktstraße  
Ferial 22072.

**gut sehen Sie aus..**  
in unserer schönen  
**fertigkleidung**  
Langjährige Erfahrung im Einkauf und strengste Kontrolle jedes einzelnen Stückes geben unserem Kunden die Gewähr in Bezug auf Passform, Qualität und Eleganz, das für ihn Zweckmäßigste zu erhalten.  
Unsere Preislisten für gute Herren-Anzüge & Mäntel beginnen schon mit Mk. 35.-  
Achten Sie bitte auf unsere Senftee!  
**Engelhorn = Sturm**  
Mannheim - Plattenbuckdruck - 0 5, 4-7

**Wo? bestelle ich telefonisch!**

<b>Auto-Wagen-Lackiererei</b> L. Köber	<b>436 34</b>
<b>Auto-Zubehör Rößlein</b> O 1. 13 beim Paradepl.	<b>220 85</b>
<b>D.K.W.-Vertr.-Ernst</b> Kellertaler Straße 162	<b>510 00</b>
<b>Drucksachen</b> Druckerei Dr. Haas, R 1, 4/6	<b>249 51</b>
<b>Eis-Bender</b> Neckarvorland	<b>202 24</b>
<b>Fahrkarten</b> Loyd-Reisebüro, O 7, 9	<b>232 51</b>
<b>Farben-Samsreither</b> Qu 4, 2	<b>228 78</b>
<b>Färberei Kramer</b>	<b>402 10</b>
<b>Feinkost-Rüttinger</b> P 4, 10	<b>270 04</b>
<b>Lack-Schappert</b> Seckenheimer Str. 34	<b>400 13</b>
<b>Pfeiffer-Weine</b> Schwetzingen Straße 42 G 3, 10 und R 8, 7	<b>441 28</b>
<b>Pfisterer-Flaschenbier</b> Bellenstr. 68	<b>243 28</b>
<b>Rolladen-Stierlen</b> Augartenstr. 82	<b>410 02</b>
<b>Zeitungs-Anzeigen</b> Neue Mannheimer Zeitung	<b>249 51</b>

**Polizei, Unfall und Feuer**  
01 02

**Immobilien Baupartner**  
Kellerstr. 10, 2-Zimmer-Wohnung in guter Lage. - Steinmauer, Wintergarten, Bad, Garten. - mit Holzbohlen im Keller.  
Kellerstr. 10, 2-Zimmer-Wohnung in guter Lage. - Steinmauer, Wintergarten, Bad, Garten. - mit Holzbohlen im Keller.

**Automarkt**  
Leihwagen in Selbstfahrer neue Wagen  
N 7, 8, in „Alte Lager“ Tel. 24471  
12 Jahre Autolackiererei 12 Jahre  
Schweizer - Beginn 1 - Tel. 429 20

**D.K.W.-Meisterklasse**  
Gebrauchtwagen abzugeben günstig in verkaufen. Angeb. mit H 8 4 an die Reichshöhe 8, 20.

**Leihwagen**  
neue Modelle zu geringem Mietpreis  
Agel, Tel. 488 37

**Tempo-Wagen**  
sind besser  
**A. Blauth**  
Einzimmer, 3/5  
Tel. 282 47

**Kaufgesuche**  
**Weinflaschen**  
1/2 Liter, 1 Liter, 2 Liter, 3 Liter, 4 Liter, 5 Liter, 6 Liter, 7 Liter, 8 Liter, 9 Liter, 10 Liter, 11 Liter, 12 Liter, 13 Liter, 14 Liter, 15 Liter, 16 Liter, 17 Liter, 18 Liter, 19 Liter, 20 Liter, 21 Liter, 22 Liter, 23 Liter, 24 Liter, 25 Liter, 26 Liter, 27 Liter, 28 Liter, 29 Liter, 30 Liter, 31 Liter, 32 Liter, 33 Liter, 34 Liter, 35 Liter, 36 Liter, 37 Liter, 38 Liter, 39 Liter, 40 Liter, 41 Liter, 42 Liter, 43 Liter, 44 Liter, 45 Liter, 46 Liter, 47 Liter, 48 Liter, 49 Liter, 50 Liter, 51 Liter, 52 Liter, 53 Liter, 54 Liter, 55 Liter, 56 Liter, 57 Liter, 58 Liter, 59 Liter, 60 Liter, 61 Liter, 62 Liter, 63 Liter, 64 Liter, 65 Liter, 66 Liter, 67 Liter, 68 Liter, 69 Liter, 70 Liter, 71 Liter, 72 Liter, 73 Liter, 74 Liter, 75 Liter, 76 Liter, 77 Liter, 78 Liter, 79 Liter, 80 Liter, 81 Liter, 82 Liter, 83 Liter, 84 Liter, 85 Liter, 86 Liter, 87 Liter, 88 Liter, 89 Liter, 90 Liter, 91 Liter, 92 Liter, 93 Liter, 94 Liter, 95 Liter, 96 Liter, 97 Liter, 98 Liter, 99 Liter, 100 Liter.

**Verkaufe**  
**Schlafzimmer**  
sehr schön, modern, in perfektem Zustand, in der Reichshöhe 8, 20.  
**Wohnung**  
neue Modelle zu geringem Mietpreis  
Agel, Tel. 488 37  
**Tempo-Wagen**  
sind besser  
**A. Blauth**  
Einzimmer, 3/5  
Tel. 282 47  
**Kaufgesuche**  
**Weinflaschen**  
1/2 Liter, 1 Liter, 2 Liter, 3 Liter, 4 Liter, 5 Liter, 6 Liter, 7 Liter, 8 Liter, 9 Liter, 10 Liter, 11 Liter, 12 Liter, 13 Liter, 14 Liter, 15 Liter, 16 Liter, 17 Liter, 18 Liter, 19 Liter, 20 Liter, 21 Liter, 22 Liter, 23 Liter, 24 Liter, 25 Liter, 26 Liter, 27 Liter, 28 Liter, 29 Liter, 30 Liter, 31 Liter, 32 Liter, 33 Liter, 34 Liter, 35 Liter, 36 Liter, 37 Liter, 38 Liter, 39 Liter, 40 Liter, 41 Liter, 42 Liter, 43 Liter, 44 Liter, 45 Liter, 46 Liter, 47 Liter, 48 Liter, 49 Liter, 50 Liter, 51 Liter, 52 Liter, 53 Liter, 54 Liter, 55 Liter, 56 Liter, 57 Liter, 58 Liter, 59 Liter, 60 Liter, 61 Liter, 62 Liter, 63 Liter, 64 Liter, 65 Liter, 66 Liter, 67 Liter, 68 Liter, 69 Liter, 70 Liter, 71 Liter, 72 Liter, 73 Liter, 74 Liter, 75 Liter, 76 Liter, 77 Liter, 78 Liter, 79 Liter, 80 Liter, 81 Liter, 82 Liter, 83 Liter, 84 Liter, 85 Liter, 86 Liter, 87 Liter, 88 Liter, 89 Liter, 90 Liter, 91 Liter, 92 Liter, 93 Liter, 94 Liter, 95 Liter, 96 Liter, 97 Liter, 98 Liter, 99 Liter, 100 Liter.

**Vermietungen**  
E 7, 15  
3 Zim., Küche u. Bad, 2. Stock, sof. 2. verm.  
T 3, 9  
1. Stock, 3 Zim. u. Küche auf 1. Nov. zu verm.  
C 3, 9  
3 Zimmer, 4. Stock, sof. zu vermieten.

**Gross & Baumann**  
M 2, 9 Tel. 22504  
Niederstadt-Str. 81000  
Sonnige 4-Zimmer und Küche  
Mit u. Subst. u. Bad, zu verm.  
Hilfenstr. 6, Haus 4. Stad. 2000.

**Geräumige 3-Zimmer-Wohnung**  
mit einer, Bad und Küche  
ab. 1. 11. zu verm. Fernleg. 306 45  
oder Reichshöhe mit T 7 171 an die Reichshöhe 8, 20.

**Schöne 2-Zimmer-Wohnung**  
mit Wohnkammer, Preis 4 000,-  
letzt bezugsfertig zu verm.  
Vetra. Immobilien, H 1, 14.  
Dr. Leo Leo  
3 Zim. u. Küche  
ab. 1. 11. 1935  
zu vermieten.  
In ruhiger Lage bei  
Bellefleur.  
Kellertaler Str.  
Nr. 15. 20000  
O 7, 12, 2. Stock,  
Eingang über Trepp.  
ab. 1. 11. zu verm.  
Reichshöhe 8, 20.  
Tel. 24471.  
Dr. Leo Leo  
3 Zim. u. Küche  
ab. 1. 11. 1935  
zu vermieten.  
In ruhiger Lage bei  
Bellefleur.  
Kellertaler Str.  
Nr. 15. 20000  
O 7, 12, 2. Stock,  
Eingang über Trepp.  
ab. 1. 11. zu verm.  
Reichshöhe 8, 20.  
Tel. 24471.

**1 Zimmer und Küche**  
zu vermieten.  
In ruhiger Lage bei  
Bellefleur.  
Kellertaler Str.  
Nr. 15. 20000  
O 7, 12, 2. Stock,  
Eingang über Trepp.  
ab. 1. 11. zu verm.  
Reichshöhe 8, 20.  
Tel. 24471.

**Wohnungen**  
jeder Art.  
Wohnung u. Küche  
ab. 1. 11. 1935  
zu vermieten.  
In ruhiger Lage bei  
Bellefleur.  
Kellertaler Str.  
Nr. 15. 20000  
O 7, 12, 2. Stock,  
Eingang über Trepp.  
ab. 1. 11. zu verm.  
Reichshöhe 8, 20.  
Tel. 24471.

**Nähe Bahnhof!**  
3 Zim., Küche u. Bad,  
ab. 1. 11. zu verm.  
Reichshöhe 8, 20.  
Tel. 24471.

**Mietgesuche**  
1 Zimmer  
und Küche  
zu vermieten.  
In ruhiger Lage bei  
Bellefleur.  
Kellertaler Str.  
Nr. 15. 20000  
O 7, 12, 2. Stock,  
Eingang über Trepp.  
ab. 1. 11. zu verm.  
Reichshöhe 8, 20.  
Tel. 24471.

**1 Zim. u. Küche**  
zu vermieten.  
In ruhiger Lage bei  
Bellefleur.  
Kellertaler Str.  
Nr. 15. 20000  
O 7, 12, 2. Stock,  
Eingang über Trepp.  
ab. 1. 11. zu verm.  
Reichshöhe 8, 20.  
Tel. 24471.

**Drucksachen**  
jeder Art liefert billigst  
**Druckerei Dr. Haas**  
R 1, 4-6  
Inserieren  
bringt Gewinn